

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Ersatzneubau der Berufsschule mit FOS in Regen

11.1. Bewegungsspielraum

Es ist besonders darauf zu achten, dass für sämtliche Material- oder Maschinenlagerungen nur das im Besitz des AG befindliche Baufeld benutzt wird.

11.2. Bautagebuch

Der Arbeitnehmer hat täglich ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich bei der Bauleitung vorzulegen und nach Fertigstellung der Arbeiten unaufgefordert dem Auftraggeber/Bauleitung zu übergeben.

11.3. Verjährungsfrist

Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche beträgt 4 Jahre und beginnt mit dem Tag der Abnahme.

11.4. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination gemäß Baustellenverordnung

11.4.1 Sicherheitskoordinator

Der Bauherr überträgt seine Verpflichtung gemäß Baustellenverordnung einem Dritten. Als Dritter wird für die Koordinierung gemäß §2 und §3 der Baustellenverordnung (BaustellVO) ein Sicherheitskoordinator bestimmt, dessen Anschrift noch angegeben wird.

Ein für die Baumaßnahme erstellter Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan mit Baustellenverordnung ist von den am Bau Beteiligten zu berücksichtigen und einzuhalten.

11.4.2 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Der Sicherheitskoordinator erstellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan). Dieser wird Vertragsbestandteil. Sind die Inhalte dieses SiGe-Planes für die Kalkulation von Leistungen von Bedeutung, ist der SiGe-Plan den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Ansonsten wird der SiGe-Plan nach seiner Fertigstellung durch den Auftraggeber im Büro der Bauleitung in seiner jeweils gültigen Fassung ausgehändigt und kann dort kopiert werden. Der Auftragnehmer hat sich selbstständig über mögliche, ihn betreffende Veränderungen zu informieren.

11.5. Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischenzulagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

11.6. Baustelleneinrichtungsfläche

Straßen, Wege, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb des Baugeländes werden in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt und von der Objektüberwachung zugewiesen. Sie können vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr genutzt werden. Übernachtungsunterkünfte dürfen auf dem Grundstück nicht errichtet werden.

Die für die Baumaßnahme für alle Auftragnehmer (nur anteilig!) zur Verfügung stehenden Freiflächen sind dem beiliegenden Lageplan bzw. Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und können nur anteilig genutzt werden.

Darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen.

Die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Lagerflächen sind vom AN stets in aufgeräumten Zustand zu halten und nach Abschluss in dem vorgefundenen Zustand zu übergeben. Anfallende Kosten, die sich aus dem Sachverhalt ergeben sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

11.7. Stundenlohnarbeiten

Begründung zur Wertung der Stundenlohnarbeiten (sofern vorgesehen).

Die gängige Praxis zeigte, dass beim Bauen in der Regel unvorhergesehene Arbeiten anfallen, deren Umfang auch erst bei der Ausführung ersichtlich wird. Diese Arbeiten werden, falls unzureichend kalkulierbar, in Abstimmung mit der Bauleitung in Regie ausgeführt.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengenansätze beruhen auf Erfahrungswerten und bezeichnen keinen Anspruch des Auftragnehmers auf Ausführung von Regiearbeiten in der angegebenen Größenordnung.

11.8. Baustrom, Bauwasser und WC

Wasser, WC und Stromanschlüsse werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Die Anschlussmöglichkeiten werden durch das Gewerk Baustrom eingerichtet, unterhalten und sichergestellt.

Es ist 1 Bauwasseranschluss zentral auf der Baustelle vorgesehen. Notwendige Zuleitungen (Schläuche oder dergleichen) sind vom AN selbständig zu verlegen und zu betreiben.

Je Etage sind 1-3 Baustromverteiler sowie im Außenbereich für Fassadenarbeiten in bestimmten Abständen vorgesehen.

Auf dem Baufeld wird eine WC-Anlage mit Waschgelegenheit eingerichtet.

11.9. Bauzeitenplan

Der AN, hat den, seinem Angebot zugrundeliegenden vorl. Bauzeitenplan in Form eines Balkenplanes, zu detaillieren (einschließlich Personal- und Geräteeinsatz) und innerhalb von 6 Werktagen nach Aufforderung 2-fach in Papier sowie als .mpp-Datei zu übergeben.

Die Termine werden anhand des Bauzeitenplanes überwacht.

11.10. Abrechnung

Die Abrechnung hat entsprechend dem Leistungsstand (Abschlagsrechnungen) unter Vorlage prüfbarer Nachweise (Mengenabrechnungen, Aufmaß-Zeichnungen u. dgl.) in regelmäßigen Abständen zu erfolgen.

Nachtragspositionen sind den LV-Positionen bzw. Titeln sinngemäß nachzuordnen (Kennzeichnung z. B. NA 4). Beinhaltet ein Leistungsverzeichnis mehrere Titel, so ist die Rechnung nach Titeln zu gliedern.

Jeder Abschlags- und Schlussrechnung ist die Kopie einer gültigen Freistellungsbescheinigung gemäß §48b Abs. 1 Satz 1 Einkommensteuergesetz (EStG) beizulegen.

11.11. Abnahme und Gewährleistung

Die Abnahme ist schriftlich zu beantragen.

Es wird eine förmliche Abnahme vereinbart, auch wenn der AG die Leistung in Benutzung nimmt.

11.12. Besichtigung von Baustellen

Vor Abgabe des Angebots wird dringend eine Besichtigung der Örtlichkeiten des Baugrundstücks und dessen Zufahrtssituation geraten.

11.13. Abfall

Verunreinigungen nach VOB/C Punkt 4.1.11 Nebenleistungen sind täglich zu beseitigen und abzufahren.

Der Bauschutt ist als Nebenleistung gem. VOB, DIN 18299 Nr. 4 Abs. 4.1.11 und 4.1.12 zu entsorgen.

Der AG behält sich vor, hierfür Termine zu setzen. Bei Nichteinhaltung wird der Abfall zu Lasten des AN durch Dritte entsorgt.

Es ist Sache des AN seinen Bauschutt laufend zu entfernen.

Darüber hinaus entsteht allgemein nicht definierbarer gemeinsamer Bauschutt/Abfall aller am Bau beteiligten Unternehmer. Wenn dies der Fall ist, werden die Kosten anteilmäßig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt und bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

11.14. Eventualpositionen

Der tatsächliche Umfang bei Eventualpositionen ergibt sich erst im Zuge der Vertragsabwicklung, sofern im LV die Ausführung „nur nach bes. Anordnung des AG“ vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Aufforderung des AG zu beginnen ist.

11.15. Vorbehalt

Wird nach Annahme der Schlussrechnung, durch den Bauherrn oder dessen übergeordnete Prüforgane, festgestellt, dass die Leistung nicht richtig abgerechnet war, so ist diese Abrechnung zu berichtigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mögliche Fehlbeträge (Überzahlung) nach Feststellung zu erstatten.

11.16. Rechnungsstellung

Begründet durch die Notwendigkeiten des Verwendungsnachweises ist die Abrechnung der Leistungen nach Vorgabe in einzelnen Abschnitten vorzunehmen.

11.17. Werbetafel

Anbringen von Werbetafeln, Plakaten o. ä. durch die am Bau beteiligten Firmen am Bauzaun, Gerüst oder Bauwerk ist grundsätzlich nicht gestattet.

11.18. Ausführungsunterlagen

Die zur Ausführung seiner Leistung notwendigen Unterlagen werden dem AN rechtzeitig vor Vorbereitung zur Ausführung 2-fach überlassen.

11.19. Mindestlohn

Für die im Inland (Deutschland) zu erbringenden Leistungen gilt das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG vom 11.08.2014 BGBl I 2014, 1348) das der Auftragnehmer beachtet.

11.20. Datenschutz Baustellenkamera

Zum Zwecke der Überwachung vor möglichem Diebstahl, Abrechnung, Vandalismus, etc. wird der abgegrenzte Baustellenbereich (siehe Baustelleneinrichtungsplan Plan-Nr. BEP001d) videoüberwacht.

Die Videoüberwachung richtet sich nach Art. 24 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m. Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die gespeicherten Daten werden nach Art. 24 Abs. 4 BayDSG spätestens zwei Monate nach der Erhebung gelöscht, soweit sie nicht zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen -